

# Kinderbetreuung

**Beitrag von „strubbelsuse“ vom 2. August 2009 08:43**

Zitat

oder kann eine Mama in der Regel unmöglich gleich wieder voll arbeiten gehen?

Was soll daran unmöglich sein?

Ich bin nach beiden Kindern direkt wieder voll arbeiten gegangen, das heißt, ich habe nur die Mutterschutzzeit genutzt.

Meine erste Tochter habe ich 4,5 Monate gestillt, die zweite sechs Monate.

Ich habe pro Tag eine Stillstunde bekommen, die mir netterweise als Randstunde gegeben wurde, so dass ich eher nach Hause konnte.

In den Pausen habe ich Milch abgepumpt - das war wirklich das Einzige, das ich in dieser Zeit als extrem belastend empfunden habe.

Ansonsten ist es doch eher die Umwelt - sprich die lieben Mitmenschen - die es als unmöglich hinstellen, wenn eine Mutter rasch wieder arbeiten geht.

Da muss man einfach drüber stehen.

Wir hatten eine wunderbare Tagesmutter, die die Kinder in den ersten Jahren betreut hat.

Und nein, ich fand es weder schlimm noch schwierig, meine Kinder schon mit wenigen Wochen einer Tagesmutter zu überlassen.

Und wenn ich mir meine Töchter heute so anschau (7,5 und 9 Jahre alt) machen sie auch keinen unglücklichen Eindruck.

Ich glaube, es hängt besonders viel von der inneren Einstellung der Eltern ab.

Mütter, die sich nicht vorstellen können ihre Säuglinge fremdbetreuen zu lassen, werden sicher mehr unter so einer Situation leiden als andere.

Ich gehöre allerdings eher zu der Gattung Mütter, die ohne ihren Beruf nicht möchte und nicht kann.

Von der daher war ich froh, als die Schule wieder Rhythmus in unser Leben brachte.

Viele Grüße  
strubbelsuse